Mit Tresor im Kofferraum in die Verkehrskontrolle
Einbrecher-Bande war auch in Bad Pyrmont aktiv – Prozess vor dem Landgericht Hannover gestartet

Dienstag 16. Dezember 2014 - **Hannover/Hameln/Bad Pyrmont (wbn). Aufgeflogen und angeklagt: Im Dezember vergangenen Jahres waren zwei mutmaßliche Mitglieder einer Diebesbande mit einem Tresor im Kofferraum einer Hamelner Polizeistreife aufgefallen, als sie die Beute zu einem Kosovo-Albaner nach Hannover bringen wollte, dessen Beruf laut BILD Schweißer ist. Seit gestern sitzen insgesamt sechs Tatverdächtige auf der Anklagebank des dortigen Landgerichts.**

Sie sollen in den vergangenen zwölf Monaten mehrere schwere Einbruchs- und Diebstahlsdelikte begangen haben, darunter laut Anklageschrift auch im Weserbergland. Demnach haben sie am 14. Dezember 2013 die Terrassentür eines Einfamilienhauses an der Heinrich-Thermann-Straße in Bad Pyrmont mit einem Blumenkübel eingeworfen und sich so Zutritt zum Gebäude verschafft. Ihre Beute dort: 500 Euro Bargeld, Schmuck und ein Tresor.

Fortsetzung von Seite 1

Wie lange sich die Verhandlung mit sechs Angeklagten und zwölf Verteidigern hinziehen wird, ist unklar – zumal sie noch gar nicht richtig begonnen hat.

Es sei ein Antrag auf Aussetzung gestellt worden, über den die Kammer am Freitag entscheiden müsse, so Dr. Martin Grote, Sprecher des Landgerichts, auf Nachfrage der Weserbergland-Nachrichten.de

Etwas Zeit bleibt jedoch noch: Terminiert sind insgesamt 20 Verhandlungstage bis Ende März

2015.